

## Pressemitteilung

### **Exzellente Ergebnisse bereits nach einem Monat** **Erste LASIK Multi-Center-Studie zur Presbyopiebehandlung mit SCHWIND AMARIS**

Kleinostheim, September 2009

Sehr gute Visus-Ergebnisse, eine exakte Vorhersagbarkeit sowie eine hohe Sicherheit: So lautet das Resümée für die Einmonatsergebnisse einer aktuellen Multi-Center-Studie LASIK, bei der erstmals die innovative Presbypielösung PresbyMAX<sup>®</sup> zusammen mit dem SCHWIND AMARIS Laser zum Einsatz kam. Die Studie mit 72 Augen zeigte exzellente Behandlungsergebnisse sowohl bei myopen (22 Augen), hyperopen (36 Augen) und emmetropen Patienten (14 Augen).

So erreichten die Patienten bereits einen Monat nach der Behandlung binokular einen unkorrigierten Fernvisus von durchschnittlich 0,0 logMAR (20/20). Insgesamt 97 Prozent der behandelten Augen erzielten einen unkorrigierten Fernvisus von 0,2 logMAR oder besser (20/32 oder besser) (vgl. Grafik 1). Der unkorrigierte Nahvisus lag bei durchschnittlich 0,1 logRAD (J2). Insgesamt 75 Prozent der Patienten erreichten einen unkorrigierten Nahvisus von 0,2 logRAD oder besser (J3 oder besser). 92 Prozent aller behandelten Augen erreichten das geplante refraktive Ergebnis mit einer Abweichung von weniger als einer Dioptrie.

PresbyMAX<sup>®</sup> Behandlungen sind sehr sicher, so ein weiteres Ergebnis der aktuellen Datenauswertung. Keine Auge verlor postoperativ mehr als zwei Snellen Linien - sowohl bestkorrigiert für die Ferne wie auch für die Nähe. Insgesamt konnten die

Seite 2

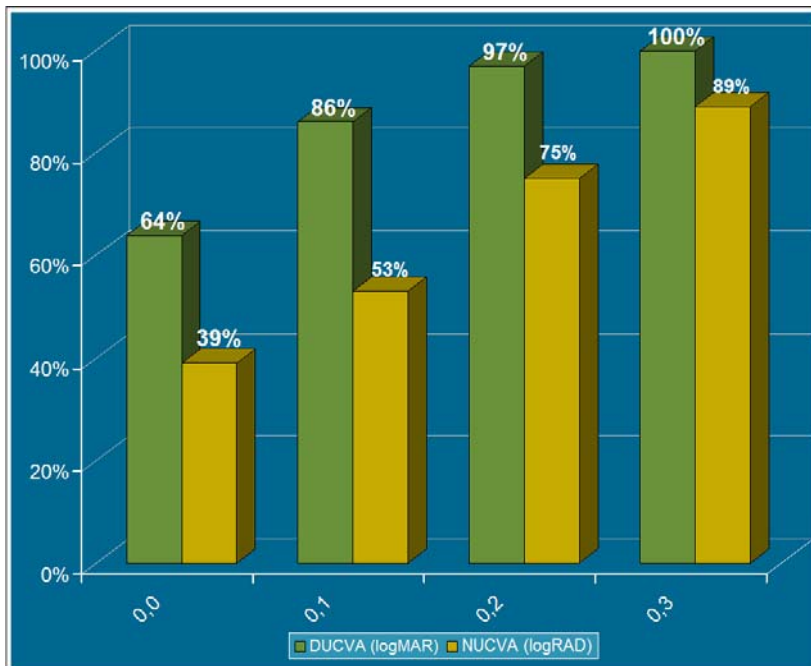
Richtwerte der Federal Drug Administration (FDA) erreicht bzw. deutlich übertroffen werden (vgl. Grafik 2).

Fazit: PresbyMAX<sup>®</sup> ist eine effektive, sichere und sehr zuverlässige Behandlungsoption zur Kompensation von beginnender und fortgeschrittener Presbyopie. PresbyMAX<sup>®</sup> ist außerdem der erste systematische und wissenschaftlich fundierte Ansatz zur Behandlung von Presbyopie mit einem Excimer-Laser. Es wurden gute bis exzellente Zufriedenheitswerte bei den mit PresbyMAX<sup>®</sup> behandelten Patienten erzielt.

Die Studie wurde von den SCHWIND-Referenzärzten Prof. Jorge Alió, Spanien, Dr. Eduardo Martines, Brasilien, Dr. Tarek Wahab, Ägypten und Prof. Detlef Uthoff, Deutschland durchgeführt. Behandelt wurden 36 emmetrope, myope und hyperope Patienten bzw. Patienten mit Astigmatismus im Alter zwischen 39 und 63 Jahren, deren Akkommodationsfähigkeit nur noch eingeschränkt vorhanden war. Das präoperative sphärische Äquivalent (SEQ) reichte von -4 dpt bis +4 dpt, Astigmatismus wurde bis 2,5 dpt behandelt. Die mögliche Addition betrug bis zu 2,5 dpt. Dabei wurde eine optische Zone zwischen 6,5 und 7 mm genutzt.

**Kontakt:**

SCHWIND eye-tech-solutions GmbH & Co. KG  
Antje Splittdorf, Kommunikation/PR  
fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164 · fax: +49 (0) 60 27 / 5 08-246  
email: antje.splittdorf@eye-tech.net



Grafik 1: Nahezu alle Augen erreichten einen unkorrigierten Fernvisus von 0,2 logMAR oder besser (20/32 oder besser). 75% erreichten einen unkorrigierten Nahvisus von 0,2 logRAD oder besser (J3 oder besser)

Binokular	DUCVA <0,3 logMAR	NUCVA <0,3 logRAD	PostSeq ±1 D	PostSeq ±0,5 D	DBCVA >0,3 logMAR	NBCVA >0,3 logRAD
<i>FDA-Richtwerte</i>	85%	85%	75%	50%	1%	1%
<b>Hyperopie (36 Augen)</b>	94%	81%	75%	42%	0%	0%
<b>Emmetropie (14 Augen)</b>	100%	100%	100%	79%	0%	0%
<b>Myopie (22 Augen)</b>	100%	90%	95%	59%	0%	0%

Grafik 2: Insgesamt wurden die Richtwerte der FDA (Federal Drug Administration) erreicht bzw. deutlich übertroffen.

**Legende**

- DUCVA Unkorrigierter Fernvisus (Distance Uncorrected Visual Acuity)
- NUCVA Unkorrigierter Nahvisus (Near Uncorrected Visual Acuity)
- DBCVA Bestkorrigierter Fernvisus (Distance Best Corrected Visual Acuity)
- NBCVA Bestkorrigierter Nahvisus (Near Best Corrected Visual Acuity)
- logMAR Logarithmische Darstellung Fernvisus (Logarithm of the Minimum Angle of Resolution)
- logRAD Logarithmische Darstellung Nahvisus (Logarithm of the Reading Acuity Determination)
- Jn Nahvisus in Jaeger-Skalierung